# GreenBunny KöttelFein 20 g | 20 g




| | |
|---|---|
| **Manufacturer** | Green Bunny |
| **Product number** | 4910 |
| **Weight** | 0.02kg |
| **Length** | 35mm |
| **Width** | 35mm |
| **Height** | 58mm |

## Product description

***Ergänzungsfuttermittel (Pulver) für Kaninchen***

Für die Darmreinigung - zur bedarfsgerechten Zufütterung bei ernährungsbedingten Verdauungsstörungen und Darmproblemen

Die in Baumrinden enthaltenen Gerbstoffe können zu einer oberflächlichen Verdichtung der Darmschleimhaut mit Ausbildung einer Schutzschicht im Darm beitragen. Dadurch wird ein vermehrter Wasseraustritt verhindert. Der Darminhalt wird weniger flüssig, und die entstandene Schutzschicht erschwert das Eindringen von Bakterien, Gift- oder Reizstoffen.

Eine naturnahe Ernährung sollte sich am Speiseplan wildlebender Tiere orientieren. So konnte bei Beobachtungen von verschiedenen wildlebenden Tierarten festgestellt werden, dass auch Rinden der Bäume und Sträucher einen festen Nahrungsbestandteil bilden.

Die im **GreenBunny KöttelFein** enthaltenen Baumteile sind sehr reich an Mineralien und Spurenelementen. Sie enthalten faserreiche Strukturen, aber auch wertvolle Nährstoffe. Dadurch wird die Nähr-und Vitalstoffaufnahme im Darm verbessert. Zusätzlich unterstützen die enthaltenen B-Vitamine, Spurenelemente und essenziellen Aminosäuren die Darmgesundheit und damit das unspezifische Immunsystem.

**Zusammensetzung:** Bierhefezellwände (MOS), Weidenrinde, Ulmenrinde, Koriandersamen

**Zusatzstoffe/kg:** Technologische Zusatzstoffe: Bentonit (1m558i) 335 g. Sensorische Zusatzstoffe: Oregano-Öl 4,5 g. Die Gesamtmenge an Bentonit darf den in Alleinfuttermitteln zulässigen Höchstgehalt von 20000 mg/kg

Alleinfuttermittel nicht übersteigen.

**Analytische Bestandteile:** Rohprotein 10,2%, Rohfett 2,0%, Rohfaser 4,9%, Rohasche 35,2%, salzsäureunlösliche Asche 29,0%, Kalzium 0,77%, Phosphor 0,17%

**Fütterungsempfehlung:** 1 Prise über mindestens 14 Tage 1 x täglich dem Futter beifügen.

Die gleichzeitige orale Verabreichung von Makroliden ist zu vermeiden.